

Artikel vom 10.07.2023

Presseerklärung

„Ein dicker Schnitzer von Frau Prof. Schnitzer“



Entsetzen bei der Senioren-Union über den Vorschlag der Vorsitzenden der Wirtschaftsweisen

Prof. Dr. Dr. Monika Schnitzer, Ökonomin und Vorsitzende Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, plädiert für eine Abschaffung der Witwenrente und stattdessen für die Einführung eines Rentensplittings. Der Landesvorsitzende der Senioren-Union, Staatssekretär a.D. und Altlandrat Franz Meyer ist entsetzt: „Die sog. Wirtschaftsweisen haben ihrer gesetzlichen Bestimmung gemäß immer eigene Vorschläge unterbreitet. Jetzt aber geht es an unsere gesellschaftliche Substanz.“

Franz Meyer sieht in dem Vorschlag, die Witwenrente abzuschaffen, einen frontalen Angriff auf die heutigen Senioren. „Die Tatsache, dass junge Familien heute anders leben, gibt niemandem das Recht, das bürgerliche Gesellschaftsmodell früherer Jahrzehnte mit Füßen zu treten.“ Bereits bei der Diskussion um die sog. Mütterrente wären viele nicht bereit gewesen, wichtige Tatsachen zu akzeptieren. „Wir müssen immer wieder darauf hinweisen, dass Mütter früher nicht die Chance hatten, Familie und Beruf so zu vereinen wie das heute selbstverständlich ist“, so Meyer. „Wenn wir Witwen, die ihr Leben der Familie gewidmet haben, dafür jetzt auch noch bei der Rente bestrafen, darf man sich über die Abkehr von den etablierten Parteien nicht wundern“.